

Hamburg auf dem Weg zur Klimaneutralität: Volksentscheid 2025!

Die Initiative „Hamburger Zukunftsentscheid“ strebt Klimaneutralität für Hamburg bis 2040 an und erhält prominente Unterstützung.

Hamburg, Deutschland - Die Initiative „Hamburger Zukunftsentscheid“ setzt sich ehrgeizige Ziele für die Klimapolitik der Hansestadt und fordert Klimaneutralität bis zum Jahr 2040. Unterstützer dieser Initiative ist der Ehrenbürger Michael Otto, der die Realisierbarkeit dieses Ziels betont. Otto weist darauf hin, dass internationale Städte wie San Francisco und Stockholm sogar streben, bereits bis 2035 klimaneutral zu werden, was den Druck auf Hamburg erhöht, ebenfalls proaktive Maßnahmen zu ergreifen. Am 12. Oktober 2025 soll ein Volksentscheid über die Klimaneutralität in Hamburg stattfinden.

Die Initiative zielt darauf ab, die Klimaneutralität fünf Jahre früher zu erreichen als dies der aktuelle Plan des rot-grünen Senats vorsieht. Um dieses ambitionierte Ziel zu fördern, denkt die Initiative an jährliche Obergrenzen für den CO₂-Ausstoß, die regelmäßig überwacht werden sollen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Stadt auf einem klaren Kurs in Richtung Klimaneutralität bleibt und Rückschritte vermieden werden.

Unterstützer der Initiative

Eine breite Unterstützung bekommt der „Hamburger Zukunftsentscheid“ von verschiedenen Organisationen. Dazu gehören unter anderem Fridays for Future, der Umweltverband Nabu, die Gewerkschaft Verdi sowie der Mieterverein Hamburg.

Diese Gruppen tragen zur Stärkung der Initiative bei, indem sie auf die Dringlichkeit des Themas aufmerksam machen und die Bevölkerung mobilisieren. Im vergangenen Jahr sammelte die Initiative mehr als 106.000 Unterschriften für ihren Gesetzentwurf, was ihre breite Akzeptanz in der Bevölkerung unterstreicht.

Allerdings gibt es im Umweltausschuss der Bürgerschaft momentan keine Mehrheit für die Pläne der Initiative, was die Realisierung der Ziele erschwert. Die Unterstützung von prominenten Persönlichkeiten wie Michael Otto könnte jedoch dazu beitragen, dass mehr Politikern die Notwendigkeit von schnellem Handeln bewusst wird und sie die Initiative aktiv unterstützen.

Für weitere Informationen über die Hintergründe der Initiative und die Beteiligung von Markus Groth können Interessierte die ergänzende **Stellungnahme von Markus Groth** einsehen. Der Druck wächst, und die Zeit bis zum Volksentscheid am 12. Oktober 2025 verläuft schnell, sodass jede Entscheidung entscheidend sein könnte.

Die Diskussion um den Klimaschutz in Hamburg ist damit zu einem zentralen Thema geworden, das sowohl auf politischer als auch auf gesellschaftlicher Ebene wachsende Aufmerksamkeit erhält. Die kommenden Monate könnten entscheidend dafür sein, wie Hamburg seinen Weg zur Klimaneutralität gestaltet.

Details	
Vorfall	Klimawandel
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.faz.net • www.bundestag.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de